



Pressemitteilung
Neuilly-sur-Seine, 14.05.2021

Qwant unterstützt die Gemeinschaft Christchurch Community für ein besseres Web

Bereits zum zweiten Mal in Folge folgte Qwant dem Christchurch Call der neuseeländischen Premierministerin Jacinda Ardern und des französischen Präsidenten Emmanuel Macron. CEO Jean-Claude Ghinozzi sprach im Namen des Unternehmens vor 15 Staatsoberhäuptern und den führenden Akteuren der digitalen Welt.

Qwant bringt die Botschaft eines neutralen Internets zum zweiten Christchurch Call

Ein freies, offenes und sicheres Internet ist ein mächtiges Instrument, um Handel, Integration und Wirtschaftswachstum zu fördern. Das Internet kann aber auch von spaltenden und gewalttätigen Akteuren missbraucht werden, wie die Angriffe auf die muslimische Gemeinschaft am 15. März 2019 in Christchurch auf tragische Weise gezeigt haben.

Im Rahmen des zweiten Christchurch Calls konnte Qwant während der Session „Algorithmen, Radikalisierung und positive Intervention“ die Botschaft eines neutralen Internets verkünden. Jean-Claude Ghinozzi erklärte: „Bei Qwant, der europäischen Suchmaschine, halten wir drei Werte hoch: Privatsphäre, Neutralität und Unparteilichkeit. Sie helfen uns dabei, ein besseres Internet und ein gesünderes digitales Ökosystem aufzubauen und vor allem die geistigen Begrenzungen zu verringern.“

Jean-Claude Ghinozzi ergänzte zum Thema Unparteilichkeit des Internet: Unsere Algorithmen werden überall und für jeden User auf dieselbe Art und Weise angewandt. Es ist eine Frage des Respekts und der Chancengleichheit. Wir wollen, dass das Internet überall und ohne jegliche Diskriminierung zugänglich ist. Mit Qwant sind Sie kein Gefangener von Algorithmen und kein Opfer von Selbstdarstellung.“

Die Verpflichtung aus dem Christchurch Call

Qwant hat sich erneut der Christchurch Community in ihrem Engagement für ein besseres Internet angeschlossen. Als Suchmaschinenanbieter verpflichten wir uns:

- Transparente Maßnahmen zu ergreifen, um das Herunterladen von terroristischen, gewalttätigen und extremistischen Inhalten zu verhindern
- Zu Transparenz bei der Festlegung von kollektiven Standards oder Nutzungsbedingungen
- Diese kollektiven Standards oder Nutzungsbedingungen in einer Weise anzuwenden, die die Menschenrechte und grundlegenden Freiheiten respektieren
- Wirksame und unmittelbare Maßnahmen zu ergreifen, um besondere Risiken von terroristischen und gewalttätigen extremistischen Inhalten in Live-Streams zu reduzieren
- Zu regelmäßiger und öffentlicher Berichterstattung, basierend auf einer präzisen Methodik über den Umfang und die Art der erkannten und entfernten terroristischen und gewalttätigen extremistischen Inhalte
- Gemeinsam zu handeln, um sicherzustellen, dass die bereichsübergreifenden Bemühungen koordiniert und zuverlässig sind.

Über Qwant

Qwant, in Frankreich entwickelt und betrieben, ist die erste europäische Datenschutz-Suchmaschine mit eigener Indizierungstechnologie. Qwant schützt die Privatsphäre der User, indem Sie im Gegensatz zu den größten Suchmaschinen auf dem Markt keine Tracking-Cookies für Werbezwecke installiert, keine Daten über die User sammelt und keine Suchanfragen speichert. Mit seiner anwenderfreundlichen Benutzeroberfläche, die viel Raum für Ergebnisse lässt, ermöglicht Qwant die umfangreiche Suche im Internet und in sozialen Netzwerken und garantiert absolut neutrale Suchergebnisse. Qwant behandelt alle indizierten Websites und Dienste ohne jegliche Diskriminierung und ohne die Reihenfolge der Ergebnisse zu beeinflussen.

Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.qwant.com>

Presse-Kontakte

Oxygen

Cédric DAMOUR | + 33 7 84 21 02 20 | qwant@oxygen-rp.com

Marie-Hélène VEILLON | +33 6 07 28 69 43 | qwant@oxygen-rp.com

Qwant

Sébastien MÉNARD | +33 (0)6 76 95 31 01 | s.menard@qwant.com